



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind mitten in der „heißen Phase“, um der Politik unsere Wünsche und Forderungen zum Kölner Haushalt 2027/2028 mitzugeben.

Nutzt die Chance! Denn was einmal gestrichen wurde, ist weg ...

Nachfolgend findet ihr verschiedene Veranstaltungen, die öffentlichen Forderungen und eine gute Analyse des Haushaltsentwurfs.

Und kommt gerne nächsten Montag, am 05.10., zu unserem Vernetzungstreffen, hier wird der Haushalt ebenfalls ein wichtiges Thema sein. [Bitte meldet euch für eine bessere Planung auch an.](#)

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 13.10.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 09.10.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

FÜR EIN SOZIALES KÖLN - GEGEN DIE KÜRZUNGEN

Zur besseren Übersicht findet ihr hier alle für die Bereiche Flucht und Migration wichtigen Infos zum Haushaltsentwurf; auf unserer [Website](#) gibt es ggfs. noch Aktualisierungen.

INFORMATIONEN

NEU! [Kölner Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028: Überblick zu „Flucht und Migration“](#)

Der AK Politik der Willkommensinitiativen hat den Haushaltsentwurf hinsichtlich der Themen Flucht und Migration analysiert – [das ist das Ergebnis \(PDF\)](#).

VERANSTALTUNGEN

29.09.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Zusammenhalt ist keine freiwillige Leistung

Kommunale Förderungen im Bereich Flucht und Integration sind in Gefahr. Über die Folgen für Köln und die Verantwortung der Kommunalpolitik diskutieren Dilan Yazicioglu (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Petelkau (CDU), Jörg Detjen (Die Linke), Christian Joisten (SPD) und Jennifer Glashagen (Volt). Moderiert wird die Diskussion von Journalist Uli Kreikebaum. Veranstalter:innen sind der Caritasverband für die Stadt Köln, die Diakonie Köln und Region und der Kölner Flüchtlingsrat. [Mehr Infos.](#)

30.09.2026, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Theo-Burauen-Platz, 50667 Köln

NEU! Mahnwache vor dem Spanischen Bau

Die Mahnwache wird von der LIGA der Wohlfahrtspflege organisiert.

05.10.2026, Zeit: 19:00 – 21:15 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Mit dem Fokus auf die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit kommentiert Aische Westermann (Kölner Flüchtlingsrat) zum Einstieg die kommunale Haushaltskrise, eine der drei Sessions im Anschluss widmet sich der Zukunft der hauptamtlichen Unterstützung der Willkommenskultur. Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

08.10.2026, Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alter Markt, 50667 Köln

Kundgebung gegen Kürzungen in der freien Kulturszene und sozialen Trägerlandschaft

Am 08.10.2026 findet die letzte Ratssitzung vor der Sitzung des Finanzausschusses statt: Hier soll der Kölner Doppelhaushalt 2027/28 verabschiedet werden. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushalt sieht jedoch einschneidende Kürzungen insbesondere bei sogenannten freiwilligen Leistungen vor; betroffen sind auch die freie Kulturszene und der Bereich Soziales. Das Bündnis „ZUSAMMENHALTEN FÜR KÖLN Freie Kultur und Soziales“ ruft deshalb zu einer Kundgebung gegen die drohenden Einschnitte auf. [Mehr Infos.](#)

OFFENE BRIEFE AN DEN RAT

NEU! Forderung [Mindeststandardstellen erhalten! Sie sind bereits das Mindeste.](#)

Ab 2027 sollen die Mindeststandardstellen zur Koordination der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit (AK 9plus) entfallen. Das wäre kein Sparen an einer freiwilligen Leistung, sondern der Abbau einer tragenden Infrastruktur. Die Trägervereine der Stellen haben sich mit ihrem Forderungspapier an den Rat der Stadt Köln gewandt. [Zum Download.](#)

NEU! Forderung des AK Politik: Keine Streichung der Mindeststandardstellen, des AK 9plus!

„Der AK 9plus ist kein verzichtbarer ‚Luxus‘, sondern eine unbedingt notwendige Investition in den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft, in die demokratischen Strukturen Kölns, in die Kölner Willkommenskultur“. So schließt sich der AK Politik der Forderung nach dem Erhalt des AK 9plus an. [Zum Download.](#)

NEU! Unterstützerschreiben für den AK 9plus an den Rat

Jede:r kann die Mitglieder des Kölner Stadtrats auffordern, sich für den Erhalt des AK 9plus einzusetzen! Hier findet ihr die Mailadressen der Ratsmitglieder und eine [Vorlage für ein Anschreiben](#), das ihr gerne nutzen könnt.

NEU! Forderung [Kürzungen bei KABE-Mitteln verhindern](#)

Der Kölner Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement **KA:BE** fordert die Rücknahme der Kürzungen bei den Vermittlungsorganisationen. [Zum Download.](#)

VERNETZUNG

05.10.2026, Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Das Forum für Willkommenskultur – ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats – sowie die Melanchthon-Akademie laden zum Vernetzungstreffen ein. Nach Kennenlernen und kurzem Austausch kommentiert Aische Westermann vom Kölner Flüchtlingsrat die kommunale Haushaltskrise. Anschließend stehen drei Sessions zur Auswahl: zur Zukunft der hauptamtlichen Unterstützung der Willkommenskultur angesichts der Haushaltskrise, zu Mahnbescheiden bei Nutzungsgebühren für Geflüchtete sowie zur Frage, wie Initiativen mit

einseitiger Berichterstattung zu Migration und Flucht umgehen können. Ein Abendimbiss bietet weitere Gelegenheit zum Austausch. Anmeldung bis 02.10.2026, 12 Uhr. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

Save the date(s):

19.01.2027: Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

07.04.2027: Engagementbörse „Engagier dich!“

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

29.09.2026, 08.12.2026, Zeit: jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

Arbeitskreis Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Innenstadt.

29.09.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Landesunterkünfte – neuer Anlauf für eine gemeinsame AG

Der Flüchtlingsrat NRW lädt Engagierte und Initiativen zu einem Online-Austausch über Landesunterkünfte ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen, Anliegen und Unterstützungsbedarfe aus der Praxis. Zugleich soll ein neuer Anlauf unternommen werden, den Austausch zur Landesunterbringung stärker zu bündeln und eine regelmäßige Arbeitsgruppe aufzubauen. Geplant ist perspektivisch ein vierteljährliches Treffen für kontinuierliche Vernetzung sowie die gemeinsame Entwicklung und Vertretung von Anliegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. [Mehr Infos.](#)

29.09.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Zusammenhalt ist keine freiwillige Leistung

Kommunale Förderungen im Bereich Flucht und Integration sind in Gefahr. Über die Folgen für Köln und die Verantwortung der Kommunalpolitik diskutieren Dilan Yazicioglu (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Petelkau (CDU), Jörg Detjen (Die Linke), Christian Joisten (SPD) und Jennifer Glashagen (Volt). Moderiert wird die Diskussion von Journalist Uli Kreikebaum. Veranstalter:innen sind der Caritasverband für die Stadt Köln, die Diakonie Köln und Region und der Kölner Flüchtlingsrat. [Mehr Infos.](#)

30.09.2026, Zeit: ab 18:30 Uhr, Ort: Kiosk Akcaoglu, Alarichstraße 56, 50679 Köln

Audiowalk „und auf einmal ist da Nähe“

Der performative Audiowalk von katharinajej führt durch Köln-Deutz und fragt, was sich verändert, wenn Vorurteile auf persönliche Begegnungen treffen. Der etwa 1,5-stündige Walk findet auch am 01.10. und 02.10.2026 jeweils um 18:30 Uhr statt. Er ist rollstuhlgerecht, auditiv und deutschsprachig; außerdem gibt es eine bildhafte, performative Ebene. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an katharinajej@yahoo.de. Eintritt auf Spendenbasis. Unterstützt vom NRW KULTURsekretariat mit Mitteln des Landes NRW, in Kooperation mit deutzkultur. [Mehr Infos.](#)

01.10.2026, Zeit: 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: online

Partizipation in Unterkünften für geflüchtete Menschen – Teil 4

Im vierten Teil der kostenfreien Online-Reihe der DeBUG 2.0 – Kontaktstellen Süd und Nord-West geht es darum, wie Leitung und Verwaltung mehr Beteiligung ermöglichen können. Im Fokus stehen Strukturen, Ressourcen und die nachhaltige Verankerung von Beteiligungsprozessen in Unterkünften. Angesprochen sind Mitarbeiter:innen und Führungskräfte in Unterkünften, kommunalen und Landesbehörden sowie von Beratungsangeboten für geflüchtete Menschen. Eine Teilnahme ist auch

möglich, wenn die vorherigen Module nicht besucht wurden. [Mehr Infos](#).

01.10.2026, 18.11.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln (Haus 1)

Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Rodenkirchen.

01.10.2026, Zeit: ab 17:00 Uhr, Ort: online

NEU! Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln laden zu einer gemeinsamen Online-Veranstaltung für Ehrenamtliche via Microsoft Teams ein. Geplant sind aktuelle Informationen aus dem Ausländeramt mit Abteilungsleiter Herrn Gohl, die Vorstellung des Projekts „BroConnect“ durch Frau Hanke sowie aktuelle Themen aus Agentur und Jobcenter. Die Tagesordnung ist vorläufig. Eine Anmeldung per [Mail](#) ist erforderlich, um den Einwahllink zur Veranstaltung zu erhalten. [Mehr Infos](#).

01.10.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: The Clouth Hotel, Niehler Straße 104, 50733 Köln

„Let’s meet!“ – Unternehmen treffen Fachkräfte

Migration und Arbeitswelt e. V. bringt bei „Let’s meet!“ Unternehmen, Organisationen und qualifizierte internationale Frauen zusammen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Begegnungen, neue Perspektiven und erste Kontakte jenseits klassischer Bewerbungswege. Teilnehmerinnen können Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen kennenlernen, sich austauschen und ihr berufliches Netzwerk erweitern. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos](#).

03.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Das Forum für Willkommenskultur lädt zweisprachige Menschen zu einem Einstiegsworkshop für ehrenamtliche Sprachmittlung ein. Gesucht werden Volljährige, die Deutsch mindestens auf B2-Niveau und beispielsweise Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Farsi oder Serbisch sprechen und Geflüchtete punktuell unterstützen möchten. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden Tipps für herausfordernde Sprachmittlungssituationen. Nach der Qualifizierung können passende Freiwillige in das Projekt „Babellos“ aufgenommen und etwa bei Arzt- oder Beratungsterminen eingesetzt werden. [Mehr Infos](#).

04.10.2026, Zeit: ab 16:00 Uhr, Ort: Evangelisches Gemeindehaus Köln-Worringen, Hackenbroicher Str. 59, 50769 Köln

NEU! Dankesfest des Vereins Sadaaka

Der Sadaaka-Verein lädt alle Menschen, die ihn seit seiner Gründung auf unterschiedliche Weise unterstützt und begleitet haben, zu einem Dankesfest ein. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindehaus in Köln-Worringen statt. Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten. Veranstalter ist der Verein Sadaaka, Ansprechpartner ist Sharif Abu-Jabir.

08.10.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

Digitales Fachforum: Frauen sehen. Gesundheit verstehen

Frauen werden im Gesundheitssystem mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert – von geschlechtsspezifischen Krankheitssymptomen bis hin zu Fehlinterpretationen im medizinischen Alltag. Zusätzliche Hürden können Frauen mit Einwanderungsgeschichte betreffen. Das digitale Fachforum verbindet fachliche Impulse mit Raum für Austausch und richtet den Blick auf eine geschlechter- und migrationssensible Gesundheitsversorgung. [Mehr Infos](#) und [zur Anmeldung](#).

08.10.2026, 14:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alter Markt, 50667 Köln

Kundgebung gegen Kürzungen in der freien Kulturszene und sozialen Trägerlandschaft

Am 08.10.2026 findet die letzte Ratssitzung vor der Sitzung des Finanzausschusses statt: Hier soll der Kölner Doppelhaushalt 2027/28 verabschiedet werden. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushalt sieht jedoch einschneidende Kürzungen insbesondere bei sogenannten freiwilligen Leistungen vor; betroffen sind auch die freie Kulturszene und der Bereich Soziales. Das Bündnis „ZUSAMMENHALTEN FÜR KÖLN Freie Kultur und Soziales“ ruft deshalb zu einer Kundgebung gegen die drohenden Einschnitte auf. [Mehr Infos](#).

08.10.2026, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

Sekundäre Traumatisierung – Wenn das Trauma anderer zur eigenen Belastung wird

Die webbasierte Ringfortbildung von TransVer – Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung vermittelt Grundlagen zur Entstehung und zu den Auswirkungen sekundärer Traumatisierung. Dr. Nadja Melina Burgio vom Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin gibt Einblicke zu den Themen Warnsignale, Risiko- und Schutzfaktoren sowie zur Abgrenzung von Burnout und Mitgeföhlerschöpfung. Ziel ist es, Fachkräfte für mögliche Belastungsreaktionen zu sensibilisieren und erste Ansätze für die Prävention und einen gesundheitsförderlichen Umgang aufzuzeigen. [Mehr Infos](#).

09.10.2026 - 17.10.2026, Ort: Köln

NEU! Grenzenlos Bleiben! – Aktionswoche gegen Abschiebungen

Die Seebrücke Köln lädt zu einer Aktionswoche mit Veranstaltungen rund um die Themen Abschiebung, Flucht, Aufenthaltsrecht und solidarisches Engagement ein. Geplant sind unter anderem eine Filmvorführung, Workshops, Gesprächsformate, Demonstrationen, eine Human Library und die abschließende Soliparty. Die Veranstalter:innen kritisieren die aktuelle Abschiebep Praxis und werben für ein Bleiberecht für alle. Interessierte können sich bei den einzelnen Terminen informieren, austauschen und mit Initiativen in Kontakt kommen. [Mehr Infos](#).

09.10.2026, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Im Veedel's Treff, Käthe-Schlechter-Str. 25, 51109 Köln

Workshop: Aktiv gegen Rassismus im Alltag – Stärkung von Personen, die Rassismus erleben

Was kann ich tun, wenn ich Rassismus im Alltag erlebe? Was kann ich tun, wenn meine Familie betroffen ist, zum Beispiel im Amt oder in der Schule? An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten? Diese Fragen werden gemeinsam in einem vertrauensvollen Rahmen besprochen. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die aufgrund ihrer Migrationsgeschichte Rassismus erleben. Ein Angebot von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit Ceno & Die Paten e. V. sowie dem Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

09.10.2026, Zeit: ab 20:30 Uhr, Ort: Filmpalette Köln, Lübecker Str. 15, 50668 Köln

NEU! Film Screening „Green Border“

Die Seebrücke Köln zeigt im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ das Drama „Green Border“. Der Film beleuchtet die Situation an der Grenze zwischen Belarus und Polen aus verschiedenen Perspektiven. Vor der Vorführung geben Menschen mit Fluchterfahrungen und aktivistischen Perspektiven Einblicke in die aktuelle Lage auf unterschiedlichen Fluchtrouten. [Mehr Infos](#) und [zu den Tickets](#).

10.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 2

Die deutsch-arabische Schulungsreihe für Elternlots:innen des Migrationsfachdienstes der AWO Mittelrhein wird mit Modul 2 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen Reflexion und Information zum Umgang mit Diskriminierung und Mobbing sowie die Frage, wie Vielfalt in Familie, Kita und Schule gelebt und gestaltet werden kann. Die Schulung findet auf Deutsch (Sprachniveau B1) mit zusammenfassender Übersetzung Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch statt. Die Module können

einzel gebucht werden; die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

10.10.2026 und 11.10.2026, Zeit: jeweils 11:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-DOK Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Workshop: Open Stage – Open Mind

Das Junge Theater Köln lädt zu einem zweitägigen theater-psychologischen Workshop für Ukrainer:innen und andere Menschen mit Nicht-EU-Pässen ab 18 Jahren ein. Psychologische Orientierung wird mit Theaterarbeit zu Flucht und Migration, Veränderungen im Leben, Identität und Selbstbild verbunden. Rollenspiele und stärkende szenische Übungen bieten Raum, verschiedene Rollen und Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren und eigene Ressourcen zu stärken. Geleitet wird der Workshop von Theaterregisseurin Svetlana Fourer und Psychologin Stella Shcherbatova. Die Teilnahme ist kostenlos, es gibt ein gemeinsames Mittagessen in der Pause und ein Teilnahmezertifikat. Eine Anmeldung ist erforderlich. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

10.10.2026, Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln-Nippes

NEU! Mind your Feed – Social Media, aber bewusster (Deutsch/Somali)

Der Kölner Flüchtlingsrat e. V. bietet einen kostenlosen Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren sowie für junge Erwachsene auf Deutsch und Somali an. Im Mittelpunkt stehen ein bewusster Umgang mit Social Media, der Einfluss des eigenen Feeds auf die Stimmung sowie Möglichkeiten, unerwünschte Inhalte und Kommentare zu filtern. Snacks und Getränke sind inklusive. Eine vorherige Anmeldung bei Anna Thoms ist erforderlich: per [Mail](#) oder unter der Nummer 0175 2082408. [Mehr Infos](#).

12.10.2026, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar: Traumasensibilität in der Begegnung mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung

Das Online-Seminar des Bundesfachverbands Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) vermittelt Grundlagen einer traumasensiblen Haltung und bietet Orientierung für den Alltag in Schule, Jugendhilfe, Sozialarbeit und Ehrenamt. Referent Leo Teigler, M.Sc. Psychologie, M.A., behandelt die Themen Trauma und Traumafolgestörungen sowie die Frage, wie Belastungsreaktionen erkannt und junge Menschen unterstützend und professionell begleitet werden können. Die Teilnahme erfolgt via Zoom; Informationen zu Kosten und Anmeldung stellt der BuMF bereit. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

12.10.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Naturfreundehaus Kalk, Kapellenstraße 9A, 51103 Köln-Kalk

NEU! Workshop „Refugee Chair“

Im Workshop „Refugee Chair“ der Seebrücke Köln geht es spielerisch um globale Zusammenhänge von Reichtumsverteilung, Weltbevölkerung und Fluchtbewegungen. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu globaler Gerechtigkeit. In der anschließenden Diskussion werden eigene Vorurteile reflektiert, Eindrücke eingeordnet und Fragen der Teilnehmenden aufgegriffen. Die Veranstaltung ist Teil der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“. Die Plätze werden nach dem Prinzip „first come first serve“ vergeben. [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Netzwerkveranstaltung: Gemeinsam für Demokratie – Vernetzen, Reflektieren und Debattieren

FEE – Fördern und Erfolge Ernten e. V. und die Kölner VHS laden zu einer Netzwerkveranstaltung im Projekt „Freiheit leben: Gemeinsam Demokratie gestalten“ ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und neue Impulse für Akteur:innen, die sich für Demokratie, Gleichberechtigung und Teilhabe engagieren. Dr. Lale Akgün moderiert die Veranstaltung; Gülden Hennemann gibt einen Impuls zu Frauenrechten in einer vielfältigen Gesellschaft. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln-Nippes

NEU! Mind your Feed – Social Media, aber bewusster (Deutsch/Persisch)

Der Kölner Flüchtlingsrat e. V. bietet einen kostenlosen Workshop auf Deutsch und Persisch für Fachkräfte, Multiplikator:innen und Erwachsene an, die Jugendliche begleiten oder erziehen. Thema sind die digitale Lebenswelt Jugendlicher, ihre Mediennutzung und mentale Gesundheit sowie Mechanismen, mit denen Social-Media-Apps Aufmerksamkeit binden. Vorgestellt werden außerdem Methoden für Gespräche über Medienkonsum. Snacks und Getränke sind inklusive. Eine vorherige Anmeldung bei Anna Thoms ist erforderlich: per [Mail](#) oder unter der Nummer 0175 2082408. [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur Impulsworkshop-Reihe ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting](#).

13.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Zukunft des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit

Bei der Veranstaltung soll der Blick auf die Zukunft des Ehrenamts in der Geflüchteten-solidaritätsarbeit gerichtet werden: Welche Themen und Herausforderungen sind durch die geänderten Rahmenbedingungen nach der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) besonders wichtig? Welche Projekte, Aktionen und Schwerpunkte planen Initiativen in der kommenden Zeit? Hinweise auf aktuelle Themen und Fragestellungen können gern vorab per [Mail](#) gesendet werden. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 11.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstr. 3-5, 50733 Köln

NEU! Inside Ausländerbehörden – ein kritischer Blick auf die innerbehördliche Abschiebepaxis

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Vortrag mit Janis Geschke ein. Wie wird eine Abschiebung in Ausländerbehörden konkret organisiert und durchgeführt? Welche weiteren Akteur:innen spielen in dem Prozess eine Rolle? Welchen Weg nimmt eine (oder genauer: welche) Akte? Auf Basis einer einjährigen ethnologischen Feldforschung in verschiedenen Ausländerbehörden in Deutschland wird das deutsche Abschieberegime kartiert und die innerbehördlichen Abläufe erklärt. Ein Fokus liegt auf den Emotionen, abteilungsspezifischen Selbstverständnissen und dem institutionellen Rassismus in der Abschiebearbeit. Anschließend wird es Raum für Diskussion und Austausch geben. Der Raum im 2. OG ist nicht barrierefrei. [Zur Anmeldung](#).

14.10.2026, Zeit 18:00 Uhr, Ort: die wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

Dankesfest für Ehrenamtliche

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln lädt gemeinsam mit dem AK 9plus, der Plattform wiku-koeln.de und dem Arbeitskreis Politik der Kölner Willkommensinitiativen herzlich zum jährlichen Dankesfest ein. Mit dem Abend soll das wichtige und wertvolle Engagement für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft gewürdigt werden. Die Teilnehmenden erwarten leckeres Fingerfood, Getränke und viel Raum für Begegnung und Austausch. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich: [Link](#)

14.10.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

NEU! Israel & Palästina: Ist Frieden noch möglich?

Pro Peace, AGIAMONDO e. V. und die Kölner VHS laden zu einem Gespräch mit Ghassan Bannoura und Elie Avidor von Combatants for Peace ein. Die beiden berichten über die aktuelle Lage im Westjordanland und darüber, wie Israelis und Palästinenser:innen gemeinsam und gewaltfrei für eine friedliche Zukunft eintreten. Das Gespräch findet auf Englisch mit deutscher Übersetzung statt, anschließend ist ein offener Austausch vorgesehen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos.](#)

14.10.2026, Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Motoki, Stammstraße 32, 50823 Köln-Ehrenfeld

NEU! Live-Podcast „Grenzenlos Bleiben“ & Live-Musik „Awake to Stay“

Im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ lädt die Seebrücke Köln zu einem Live-Gespräch über Abschiebungen und das Asylsystem ein. Zwei Gäste berichten aus der Praxis und bringen persönliche Perspektiven auf Abschiebungsverfahren und die Erfahrungen Betroffener ein. Im Mittelpunkt stehen die Realitäten hinter den Verfahren und die Frage, was es bedeutet, sich im Alltag in diesen Systemen zurechtzufinden. Im Anschluss klingt der Abend mit der Live-Musik-Performance „Awake to Stay“ aus. [Mehr Infos.](#)

15.10.2026, Zeit: ab 17:00 Uhr, Ort: AZ – Autonomes Zentrum, Luxemburger Str. 93, 50939 Köln-Lindenthal

NEU! Workshop „Grenzen des Bleibens“

Im interaktiven Workshop „Grenzen des Bleibens – Biografien hinter Flucht, Aufenthalt und Abschiebung“ von agisra e. V. werden anhand realer Biografien Erfahrungen hinter Migration, Asyl und Abschiebung sichtbar. Thematisiert wird, wie Grenzen, Staatsangehörigkeit, Rassismus, Geschlecht und Sexualität zusammenwirken und wie Aufenthaltsrecht und behördliche Entscheidungen Lebenswege prägen können. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Sofra – Queer Migrants e. V. statt und ist Teil der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“. [Mehr Infos.](#)

16.10.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

NEU! Webinar: Sicherheitskonzepte in der Bildungsarbeit

Wie lassen sich antisemitismuskritische Bildungsangebote auch in unbekannten Settings sicher gestalten? Das Webinar des Kooperationsverbunds gegen Antisemitismus bietet Fallarbeit und praxisnahe Impulse zu Sicherheitsfragen, Zuständigkeiten und Eskalationswegen. Es richtet sich insbesondere an zivilgesellschaftliche Organisationen und soll die Handlungssicherheit in der Bildungsarbeit stärken. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

16.10.2026, Zeit: ab 15:00 Uhr, Ort: Jama Nyeta, Maarweg 231-233, 50825 Köln

NEU! Einweihungsparty bei Jama Nyeta – Neue Räume, neue Begegnungen, neue Perspektiven!

Jama Nyeta lädt nach dem Umzug an den neuen Standort am Maarweg zu einer Einweihungsparty ein. Geplant ist ein entspannter Nachmittag mit westafrikanischem Buffet, Getränken, Musik und Einblicken in die Projekte der Organisation. Interessierte sind eingeladen, die neuen Räume kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Anmeldung ist per [Mail](#) möglich.

16.10.2026, Zeit: ab 17:00 Uhr, Ort: Köln

NEU! Demo „Grenzenlos Bleiben“

Die Seebrücke Köln ruft im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ zu einer Demonstration auf. Anlass sind die aktuellen Debatten über Abschiebungen und die Berichterstattung über ausreisepflichtige Menschen in Köln. Die Veranstalter:innen wenden sich gegen die Verknüpfung von Migration, Ausreisepflicht, Kriminalität und Gefahr – sie fordern eine diskriminierungsfreie Stadt sowie ein Bleiberecht für alle. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. [Mehr Infos.](#)

17.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: agisra e. V., Venloer Str. 415, 50825 Köln-Ehrenfeld

NEU! Human Library

Die Seebrücke Köln lädt im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ zur „Human Library“ bei agisra e. V. ein. Dabei erzählen Menschen ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen zu Migration, Asyl, Queerness, Flucht und Abschiebung. In offenen Gesprächen können Besucher:innen zuhören, Fragen stellen und verbreitete Narrative hinterfragen. Die erzählenden „Bücher“ bestimmen selbst, was sie teilen und wo ihre Grenzen liegen. [Mehr Infos.](#)

17.10.2026, Zeit: ab 20:00 Uhr, Ort: Assimetric Bar, Venloer Str. 196, 50823 Köln-Ehrenfeld

NEU! Soliparty: „Grenzenlos Feiern“

Zum Abschluss der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ lädt die Seebrücke Köln zur Soliparty in die Assimetric Bar ein. Geplant ist ein gemeinsamer Abend mit Musik, Drinks, Begegnungen und Tanz. Menschen aus unterschiedlichen Initiativen, Communities und Lebensrealitäten sollen miteinander feiern und ins Gespräch kommen. Mit Spenden am Eingang wird die Arbeit gegen Abschiebungen unterstützt. Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Aktionswoche. [Mehr Infos.](#)

26.10.2026, Zeit: 19:00 – 22:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Wat kann isch maache? Ein Abend über Flucht, Abschottung und Möglichkeiten, etwas zu verbessern

Arsch huh, der Kölner Spendenkonvoi und die Ehrenamtskoordination der Alten Feuerwache laden zu einem Abend über die Folgen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems und Handlungsmöglichkeiten ein. Gäste aus Beratung, Forschung und praktischer Flüchtlingsarbeit informieren über aktuelle Entwicklungen, danach wird diskutiert, wie aus Ohnmacht Handlung entstehen kann. Musik kommt von Omar Jatta, einem afrodeutschen Sänger aus Solingen. Die Tickets kosten 5, 12 oder 15 Euro; kostenlose Tickets sind ebenfalls erhältlich. [Mehr Infos.](#)

27.10.2026, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

NEU! Webinar: Digitale Sicherheit und Resilienz stärken

Das Webinar des Kooperationsverbunds gegen Antisemitismus richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen und vermittelt Grundlagen zu aktuellen Cyberrisiken und wirksamen Schutzmaßnahmen. Anhand konkreter Beispiele geht es unter anderem um Phishing, Social Engineering, DDoS und Doxing sowie darum, wie Einzelne und Organisationen ihre digitale Resilienz stärken können. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

27.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Bildungsteilhabe von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen

Der Schulbesuch stellt einen wichtigen Schritt für die Bildungsteilhabe und Integration von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen dar. In der Praxis bestehen jedoch verschiedene Hürden beim Zugang zum regulären Bildungssystem. Diese Herausforderungen sollen gemeinsam betrachtet werden: Wie gestaltet sich die Zuweisung von Familien mit schulpflichtigen Kindern in die Kommunen aufgrund der Neuregelung im Rahmen der GEAS-Reform ab dem Schuljahr 2026/2027? Welche Überbrückungs- und Vorbereitungsangebote, einschließlich Sprachkurse, werden durchgeführt? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 25.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos.](#)

03.11.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstr. 4, 50667 Köln (Saal Erdgeschoss)

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Aktuelles zur GEAS-Reform – was sich für Betroffene ändert und wie Ehrenamtliche unterstützen können

Die Reform des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ (GEAS) greift seit Juni 2026 auch in Deutschland und wird nach und nach umgesetzt. EU-weit sollen einheitliche Standards geschaffen und die irreguläre Migration vermindert werden. Dabei werden die Rechte von Schutzsuchenden in Deutschland immens eingeschränkt. Abschiebungen werden drastisch beschleunigt, rechtliche

Schritte dagegen sind kaum mehr möglich. In der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der GEAS-Umsetzung in Deutschland informiert und es werden praxisnahe Handlungstipps für ehrenamtliche Unterstützer:innen gegeben. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln. [Mehr Infos](#).

07.11.2026 / 14.11.2026 / 17.11.2026 / 24.11.2026 / 28.11.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort: Caritas-Geschäftsstelle, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Workshopreihe: „Arbeiten in Deutschland – Anstellung oder eigenes Business?“

Die Workshop-Reihe will Geflüchteten und Zugewanderten helfen, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen und finanziell unabhängig zu werden. Gemeinsam werden wichtige arbeitsrelevante Fragen geklärt: „Welcher Weg passt zu mir? Was muss ich unbedingt beachten? Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Steuern werden gezahlt und welche Versicherungen sind nötig? Die Reihe richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte sowie an Ehrenamtliche, die diese unterstützen. Veranstalter: „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. Die Teilnahme ist kostenfrei, Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. Anmeldung bitte per [Mail](#). Fragen beantworten Andrea Lauer, Tel. 0152 01505355, Uli Thomas, Tel. 0178 9094825 und Mesut Mutlu, Tel. 0173 8797238. [Mehr Infos](#).

09.11.2026, Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Menschenhandel im Kontext des GEAS

Die Fortbildung behandelt die Identifizierung und Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel im Asyl- und Aufnahmekontext. Im Mittelpunkt stehen besondere Schutzbedarfe, Auswirkungen der GEAS-Reform sowie rechtliche und sozialarbeiterische Handlungsmöglichkeiten. Mit Sophia Härtel (KOK e. V.) und Maja Mulanović (agisra e. V.). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

10.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

Expert:innengespräch: Juristische Angriffe – Gegenrechtsschutz

Abmahnungen, Auseinandersetzungen um Gemeinnützigkeit, Fördermittel oder das Neutralitätsgebot können Organisationen verunsichern und demokratisches Engagement erschweren. Rechtsanwalt Jannik Jaschinski erläutert, welche juristischen Angriffe drohen und wie Organisationen darauf reagieren können. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene unter anderem durch die Vermittlung anwaltlicher Hilfe. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur Impulsworkshop-Reihe ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting](#).

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! GEAS – Gesundheit und psychosoziale Versorgung

Wie wirken sich die Änderungen durch die GEAS-Reform auf die psychische Gesundheit geflüchteter Menschen und den Zugang zu psychosozialer Versorgung aus? Die Fortbildung nimmt Belastungen, Unterstützungsbedarfe und Fragen der Versorgungspraxis in den Blick. Mit Anikó Zeisler und Katharina Kohlbrenner (Bundesverband der psychosozialen Zentren). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

12.11.2026 – 15.11.2026, Ort: Berlin

Multiplikator:innenseminar: Aktion Zukunft

Der One Future e. V. organisiert das Multiplikator:innenseminar „Aktion Zukunft“. Das vollfinanzierte Seminar richtet sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander engagieren möchten. Es bietet den notwendigen Raum und die erforderliche Unterstützung, um ein eigenes Projekt zu gründen oder Führungsverantwortung in einer bestehenden Organisation einzunehmen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eigene Projekte initiieren, sich ehrenamtlich in bestehende Initiativen einbringen und/oder Leitungsaufgaben übernehmen. Hierbei unterstützt One Future e. V. die Teilnehmenden mit einer Mentoringphase für ein Jahr sowie mit einer Follow-up-Projektfinanzierung. [Mehr Infos](#).

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

NEU! Miteinander entscheiden, Konflikte aushalten – Erste Schritte mit der Methode Betzavta

Der Workshop führt praktisch in Betzavta ein, einen erfahrungsorientierten Ansatz für demokratisches Miteinander. Übungen zu Chancengerechtigkeit, Gleichwertigkeit, Teilhabe, Macht und Konflikten helfen, eigene Muster zu erkennen und neue Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren. Geleitet wird der Workshop von Jinan Dib. Veranstalter sind ada rubicon, mehrere Antidiskriminierungsstellen der Caritas und das Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung an sailja.schallenberg@caritas-koeln.de. Der Raum im 2. OG ist nicht barrierefrei.

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

NEU! Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Einblick in die Abschiebep Praxis der Stadt Köln mit anschließender Möglichkeit zum Austausch ein. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln. Die Veranstaltung findet im FliehKraft statt; der Raum liegt im 2. Obergeschoss und ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich; die Möglichkeit zur Anmeldung wird noch veröffentlicht. [Mehr Infos](#).

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird demnächst freigeschaltet. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln; Veranstalter ist das Forum für Willkommenskultur.

21.11.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 3

Modul 3 der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen befasst sich mit Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation im Kontext Schule. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die vier Module der Reihe sind inhaltlich eigenständig und können einzeln gebucht werden; empfohlen wird die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

24.11.2026, Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Geschlechtsspezifische Fluchtgründe im Kontext des GEAS

Die Fortbildung führt in die verschiedenen Formen geschlechtsspezifischer Verfolgung ein und beleuchtet Fragen, die sich durch die GEAS-Reform für Asylverfahren und Beratung ergeben. Auch Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis werden besprochen. Mit Hannah Sommer und Maggie Friedl (Bundesverband der psychosozialen Zentren). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

25.11.2026, Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Online-Fachtagung: Zwischen Ohnmacht und Verantwortung – Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht

Refugio München transfer lädt zu einer Online-Fachtagung über professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht ein. Impulse zu Krisenintervention werden mit Beiträgen zu kritischer Sozialer Arbeit, Selbstfürsorge und Handlungsfähigkeit verbunden. Hinzu kommen internationale Perspektiven aus der Begleitung geflüchteter Menschen. Eine virtuelle Podiumsdiskussion bündelt Erfahrungen aus Praxis und Zivilgesellschaft. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Interessierte. Teilnahmegebühr: 65 €. [Mehr Infos](#).

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln
Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche, dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos](#).

27.11.2026, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr, Ort: online

Web-Seminar: Psyche und Rassismus

Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Das Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW beleuchtet unter anderem Rassismus als Stresserleben und die körperlichen Auswirkungen von Stress. Darüber hinaus setzt sich die Veranstaltung kritisch mit der psychologischen Versorgung innerhalb rassistischer Strukturen auseinander. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch, Fragen und Diskussion vorgesehen. Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten stellt die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW bereit. [Mehr Infos](#).

03.12.2026, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Parolen-Paroli: Argumentationstraining gegen Vorurteile und Demokratiefeindlichkeit

Ein diskriminierender Spruch fällt – und eine passende Antwort findet sich erst viel später. Im Training werden rechtspopulistische Aussagen und typische Gesprächsverläufe betrachtet. Die Teilnehmenden klären, wo demokratische Kontroversen enden und Angriffe auf Vielfalt, Rechte und Menschenwürde beginnen. In Übungen erproben sie Strategien, um Behauptungen zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und Gespräche souverän zu führen. Der Workshop bietet keine Patentrezepte, stärkt aber Haltung, Reaktionsfähigkeit und Mut zum Widerspruch. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos](#).

08.12.2026, Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Aktuelle Themen im Asyl- und Aufenthaltsrecht, Umsetzung des GEAS in NRW, Ausblick auf 2027

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Abend mit Rechtsanwalt Jens Dieckmann ein. Thema sind aktuelle asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen, die Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in Nordrhein-Westfalen und der Ausblick auf 2027. Die Veranstaltung findet im 2. Obergeschoss des FliehKraft statt und ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich; der Anmeldelink wird noch veröffentlicht werden. [Mehr Infos](#)

10.12.2026, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Expert:innengespräch: Extrem rechte Akteure in Köln

Welche extrem rechten Akteur:innen sind in Köln und Umgebung aktiv, wie lassen sich ihre Aktivitäten einordnen? Zwei Mitarbeiter:innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln geben einen Überblick über aktuelle Strukturen und Entwicklungen. Grundlage sind die langjährige Beratungspraxis sowie die Analyse und das Monitoring rechtsextremer

Aktivitäten. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen ihrer Reihe zu Schutzkonzepten. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos](#).

11.12.2026 – 13.12.2026, Zeit: 17:00 – 13:00 Uhr, Ort: Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Asylpolitisches Forum 2026

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen veranstaltet das jährliche Asylpolitische Forum. Fachleute aus Politik, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen kommen zu aktuellen Fragen des Geflüchtetenstatus in Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa miteinander ins Gespräch. Die Tagung wird von Pfarrer Helge Hohmann geleitet. Die Teilnahme kostet 290 € einschließlich Übernachtung und Frühstück; Ehrenamtliche zahlen 145 €. [Mehr Infos](#).

12.12.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 4

Zum Abschluss der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen geht es in Modul 4 um die Frage, wie Eltern sich innerhalb und außerhalb der Schule engagieren können. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die Module können einzeln gebucht werden; optimal ist die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

UNTERSTÜTZUNG

NEU! Stiftung „Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW“

Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Organisationen bei der Umsetzung ehrenamtlicher Projekte in Nordrhein-Westfalen. Gefördert werden Vorhaben, die freiwilliges Engagement ermöglichen, verbessern oder sichtbar machen – etwa in den Bereichen Integration, Sport, Nachbarschaft oder Bevölkerungsschutz. Die Fördersumme liegt zwischen 1.000 und 5.000 Euro. [Mehr Infos](#).

FREIWILLIGE GESUCHT

NEU! Ehrenamtliche Unterstützung beim Deutschlernen in Köln-Sülz gesucht

Für eine Frau in Köln-Sülz wird eine geduldige und herzliche Person gesucht, idealerweise eine Frau, die sie einmal pro Woche oder alle zwei Wochen beim alltagsnahen Deutschlernen für Anfängerinnen unterstützt. Die Treffen finden bei ihr zu Hause statt; die Wohnung ist zentral gelegen und gut erreichbar. Sprachdidaktische Vorkenntnisse sind nicht nötig, Sorani-Kenntnisse willkommen. Das erste Kennenlernen begleitet die Betreuerin des ambulant betreuten Wohnens. Kontakt: per [Mail](#) oder unter der Nummer 0157 53123560.

09.10.2026, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr / 10.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPAT (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). [Mehr Infos](#) zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Sieben Alpha-Experten-Schulen in Köln

Seit dem Schuljahr 2026/27 gibt es in Köln sieben Alpha-Experten-Schulen für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, die noch nicht in lateinischer Schrift alphabetisiert sind. Die Schulen verfügen über qualifiziertes Fachpersonal und geeignete Strukturen für die Erstalphabetisierung und anschließende Deutschförderung. Nach Erreichen von A1 können die Schüler:innen an der Schule in einer Vorbereitungsklasse bis B1 weiterlernen; anschließend erfolgt die Zuordnung zu einem Bildungsgang. Fragen beantwortet das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln. [Mehr Infos.](#)

NEU! IAB-Forum (Online-Magazin): Der Job-Turbo hat die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten deutlich beschleunigt (Stand (09/2026)

Der Job-Turbo sollte Geflüchtete nach Abschluss ihrer Integrationskurse schneller in Arbeit bringen. Eine Evaluation auf Basis von Statistikdaten der Bundesagentur für Arbeit zeigt nun: Die intensivere Betreuung durch die Jobcenter erhöhte den Übergang in Beschäftigung deutlich. [Zum Beitrag.](#)

NEU! Informationen für Geflüchtete aus Syrien in drei Sprachen (Stand: 09/2026)

Die Broschüre richtet sich an Geflüchtete aus Syrien und erläutert, welche Folgen die aktuelle Rückkehrdebatte für unterschiedliche Schutz- und Aufenthaltsstatus haben kann. Es wird gezeigt, wer tatsächlich von Rückkehr oder einem Widerruf des Schutzstatus betroffen sein könnte und welche Möglichkeiten es für einen dauerhaften Verbleib in Deutschland gibt. [Zum Download.](#)

NEU! Arbeitshilfe: Mitwirkungspflichten von Geduldeten bei der Identitätsklärung (Stand: 09/2026)

Die Arbeitshilfe des Flüchtlingsrats NRW erklärt, welche Mitwirkungspflichten Geduldete bei der Klärung ihrer Identität haben und welche Nachweise dafür in Frage kommen. Sie erläutert außerdem, welche Anforderungen Ausländerbehörden stellen dürfen, wo die Grenzen der Zumutbarkeit liegen und warum eine sorgfältige Dokumentation der eigenen Bemühungen wichtig ist. [Zum Download.](#)

NEU! 100 Tage GEAS: PRO ASYL zieht erste Bilanz

PRO ASYL zieht nach 100 Tagen Anwendung der GEAS-Reform in Deutschland eine erste Bilanz: Der Verband kritisiert insbesondere beschleunigte Verfahren, Einschränkungen beim Rechtsschutz und die aus seiner Sicht unzureichende Berücksichtigung besonderer Schutzbedarfe. Das Papier beleuchtet unter anderem die neuen Grenzverfahren und die verschärften Dublin-Regelungen. [Mehr Infos und zum Download.](#)

Anfrage zur Kommunikationsstrategie der Stadt Köln zum Kölner Bleiberechtsprogramm

Angesichts rechter Angriffe auf das Kölner Bleiberechtsprogramm wurde eine Anfrage zur Kommunikationsstrategie der Stadt Köln an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration gerichtet. Darin geht es auch um die Frage, ob das Presseamt bereits einen Faktencheck zu den erhobenen Behauptungen vorlegen kann oder einen solchen geplant hat. [Mehr Infos.](#)

NEU! Prüfbericht zur Liste Coesfeld abgeschlossen

Die Stadt Köln hat ihre interne Prüfung der Abläufe im Ausländeramt im Zusammenhang mit der sogenannten Coesfelder Liste und dem Kölner Bleiberechtsprogramm abgeschlossen. Laut Prüfbericht gibt es keine systemische Fehlsteuerung oder grundsätzliche Verweigerungshaltung; zugleich benennt die Stadt deutlichen Handlungsbedarf bei Kommunikation, Aktenführung, Dienstanweisungen und einzelnen Fällen. Das Bleiberechtsprogramm wird im Bericht grundsätzlich als rechtlich zulässig bewertet; angekündigt sind jedoch Nachsteuerungen und weitere Prüfungen. [Mehr Infos.](#)

Anfrage zu Antrag „Mahnsperre und Säumniszuschläge“ und zum Bericht des Wohnungsamtes

Im Zusammenhang mit der Mitteilung bzw. Stellungnahme zum Antrag AN/0635/2026 „Mahnsperre und Säumniszuschläge“ sowie dem Bericht des Wohnungsamtes im Runden Tisch für Flüchtlingsfragen in der Sitzung am 19.06.2026 wurde eine weitere Anfrage zur Beantwortung vorgelegt. [Mehr Infos](#).

Psychische Gesundheit und Unterstützung in leichter Sprache

Ein digitaler Flyer des Bundesfachverbands Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) informiert junge Menschen in leichter Sprache über psychische Gesundheit und Unterstützungsmöglichkeiten. Das Material entstand im Projekt „BEDARFS.GERECHT“ zur psychosozialen Versorgung junger geflüchteter Menschen und steht auf Arabisch, Dari, Deutsch und Englisch zur Verfügung. [Mehr Infos und zum Download](#).

Broschüre „Wege zur Psychotherapie“

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) stellt die Broschüre „Wege zur Psychotherapie“ auf Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Ergänzend bietet das Portal Informationen rund um Psychotherapie sowie Möglichkeiten zur Suche nach Psychotherapeut:innen. [Mehr Infos und zum Download](#).

Youna: KI-Chatbot bei Rassismuserfahrungen

Der spezialisierte KI-Chatbot von Youna unterstützt Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder lernen möchten, Betroffenen besser beizustehen. Das digitale Angebot ergänzt bestehende Hilfestrukturen und stellt konkrete Informationen und Unterstützung zur Verfügung. [Mehr Infos](#).

ModSupport 2.0: Unterstützung beim Umgang mit Hasskommentaren

Das KI-gestützte Tool ModSupport 2.0 der Amadeu Antonio Stiftung hilft dabei, Hasskommentare einzuordnen, angemessen darauf zu reagieren und Online-Diskussionen besser zu moderieren. Der Chatbot wurde mit Wissen aus mehr als zehn Jahren Beratung gegen Hass im Netz entwickelt und kommt ohne komplexe Prompts aus. [Mehr Infos und zum Tool](#).

Handreichung „Gemeinsam. Geschützt“ – Tipps zur Prävention gegen und Reaktion auf demokratiefeindliche, diskriminierende und extremistische Angriffe

Menschen, die sich für Demokratie, Vielfalt und ein gutes Miteinander engagieren, leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Gleichzeitig erleben viele Vereine und Initiativen – besonders in den Bereichen Migration und Flucht – zunehmend Anfeindungen. Die Handreichung der Kölner Freiwilligen Agentur e. V. will Vereine und Initiativen dabei unterstützen, sich gut vorzubereiten und im Ernstfall angemessen zu handeln. [Zum Download](#).

Wie Empörungsmedien Propaganda verbreiten

Die Website von Campact e. V. nimmt Empörungsmedien unter die Lupe und zeigt, wie diese mit emotionalisierenden Inhalten, Desinformation und Verschwörungserzählungen Einfluss auf Politik und Gesellschaft nehmen. Zudem werden einzelne Medienangebote untersucht und Tipps gegeben, wie sich fragwürdige Inhalte erkennen und überprüfen lassen. [Zur Seite](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 13.08., 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere

Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfwerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 €. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#) und wird gefördert durch die Stadt Köln.

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de/willkommenskultur kfa
Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat
Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

*Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).*